



Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

27. Jahrgang Nr. 158 Juni / Juli 2005

Redaktion: Otto Eichenberger, Jägerstrasse 21, 8200 Schaffhausen
P. 052 624 79 20; G. 052 624 79 26; Fax: 052 624 79 27
o.eichenberger@bluewin.ch
Druck: Meier Waser Druck AG 8245 Schaffhausen
Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistr. 10, 3007 Bern,
mitglieder@sac-randen.ch
Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3
Titelbild: Foto Peter Brunner
Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite des Präsidenten	3
Neues vom Zentralvorstand	5
Präsidentin / Präsident gesucht	9
Redaktorin / Redaktor gesucht	11
Gratulationen / Mutationen	13
Einladung zur 1. Sektionsversammlung	15
Familienplausch auf dem Hasenbuck	17
Arbeitstage auf Martinsmad	18
Hasenbuck-Hütte	20
Notizen vom Hasenbuck	22
Frauengruppe	24
Seniorengruppe	25
Sommertouren	29
Jugend	31
Bericht zur Schneeschuhtour 5. / 6. März	31

Redaktionsschluss für nächste Nummer	159	22. Juni 2005
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	159	22. Juli 2005

Seite des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Die Generalversammlung liegt nun schon wieder einige Wochen zurück. Gedanken über eine nicht unwesentliche jährliche Hauptversammlung in einem Verein mit über tausend Mitglieder bleiben nicht aus. Wie haben sich unsere Sektionsmitglieder auf die GV eingestellt, wie interessiert sind sie, unsere Mitglieder, wie reagieren sie auf unsere Arbeiten im Vorstand, was möchten sie erfahren.

Eine Versammlung durchzuführen, an welcher ich die Wünsche und die Vorstellungen unserer Mitglieder nicht kenne, oder annehme sie zu kennen, kann auch sehr schwierig sein. Nun, nur einfach zu sagen, dass alles bestens läuft, weil keine Einwände oder Anträge vorliegen, ist mit Verlaub auch nicht das schönste und so leicht möchte ich es mir auch nicht machen. Denn nach den Bedürfnissen und Interessen der verschiedensten Mitgliedergruppen richten sich auch die Aktivitäten und Dienstleistungen in unserer Sektion.

Neu kommen hinzu, dass Entscheidungen in personeller Art in diesem Jahr anstehen und auch noch ungelöste Aufgaben im Raume stehen, wäre dann nicht auch jedes Mitglied gefordert? das Wohl, oder zum Wohle aller sollte die Sektion, das Sektionsleben wieder vermehrt in den Vordergrund gerückt werden. Und das kann wirklich nur in einer guten Zusammenarbeit und das vom jüngsten Mitglied bis zum Präsidenten geschehen. Für Anregungen wie auch eine konstruktive Kritik aus der Sektion bin ich immer zu haben.

Zu einem viel wichtigeren Thema, zu den Rücktrittserklärungen von unserem Redaktor und des Präsidenten zur GV im März 2006 konnte ich euch an der Generalversammlung informieren.

Nun möchte ich euch liebe Sektionsmitglieder ganz herzlich bitten, auch aktiv bei der Suche mitzuhelfen. Wie Ihr aus den Ausschreibungen entnehmen könnt, sind uns auch Frauen ganz herzlich willkommen. Nicht nur im neuen Leitbild des SAC baut man auf Frauenpower, welcher gezielt gefördert wird, auch wir in der Sektion Randen machen mit.

Mit einer für mich selbstverständlicher Offenheit, weise ich nur darauf hin, dass für diese sehr interessanten, auch anspruchsvollen Arbeiten einiges an Verständnis, Zeit und Wissen, vorausgesetzt wird.

Für weitere Anfragen in die neuen Ämter stehen wir (siehe Ausschreibungen) mit Rat und Tat zur Seite. Über Vorschläge und Bewerbungen aus der Sektion Randen ist der Vorstand sehr dankbar. Für Eure wertvolle Mitarbeit möchte ich mich im Voraus, und im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken.

Erinnern möchte ich noch an die 1. Sektionsversammlung 2005 auf dem Hasenbuck vom 17. Juni 2005, vielleicht können wir schon erste Resultate eröffnen. Ich freue mich ganz besonders auf Euer Engagement.

Euer Rolf

Neues vom Zentralvorstand und der Sektion Randen SAC

1. Der geschäftliche Teil

Das wichtigste aus Bern (siehe die Alpen 2/3-2005)

2. Sicherheit Medizin Rettungswesen

Siehe die Alpen 2-2005

Gefahren beim Sichern

Problematik der Karabinerrotation

Für die SAC-Ausbildungskommission:

Peter Schild, Bern

3. Berge und Umwelt

Siehe die Alpen 2-2005

Freude und Sorgen bei Breitenentwicklung von Wintersportarten

Bedrohen Schneeschuhwanderer und Skitourengänger Auer- und Birkhuhn?

Von Jürg Meyer, Umweltbeauftragter SAC

Empfehlung dazu, das Buch des Berner Zoologen Prof. P. Ingold

„Freizeitaktivitäten im Lebensraum der Wildtiere“

4. Sport und Wettkampfklettern

Siehe die Alpen 2-2005

Immer mehr, besser, attraktiver

Nationale Wettkampfsaison 2004

Mit Boulder-Dreiländerwettkampf im ARANEA

Von Urs Neu, Präsident TK Sportklettern

5. Aus dem Clubleben

Zusammenkunft mit Tradition

Siehe die Alpen 3-2005

118. Bachtel-Réunion

Immer auch eine Delegation der Sektion Randen vertreten.

Im nächsten Jahr zur 119. Zusammenkunft ev. mit einem Thema aus der Region Schaffhausen, der Sektion Randen.

Von Viviane Burkhalter, Bern

6. Rund um SAC-Hüttenübernachtungen

Siehe die Alpen 3-2005

Reservationen, Hüttenschlafsäcke u.a.

Von Bruno Lüthi, Bereichsleiter Hütten

7. Alpine Geschichte, Kultur, Erzählungen

100 Jahre Schweiz. Alpines Museum in Bern(SAM)

Siehe die Alpen 2-2005

Immer ein lohnender Besuch in den Dauerausstellungen und

2005 wird das Schweizerische Alpine Museum 100 – jährig dazu

Eine Jubiläumsausstellung 100 Jahre SAM

vom 03.03- 23.10.2005 gibt Einblick in eine Neuentdeckung:

Die bedeutendste Foto-Sammlung zur Berg- und Reisefotografie in der

Schweiz, welche bisher in den Depots des Museums im Verborgenen lag.

Ein Querschnitt über 150 Jahr Berg- und Reisefotografie.

Von Daniel Anker, Bern und Urs Kneubühl SAM

8. Kulturtreff SAC 2004

Siehe die Alpen 3-2005

Was Bergsteiger und Kulturschaffende verbindet

Von Urs Kneubühl, Mitglied der SAC-Kulturkommission

9. ARANEA-Kletterzentrum

Information zu Kursprogramm und Spezialangebote 2005 im ARANEA

Tel. 052 631 20 20

Pascal Parodi

www.kletterzentrum.ch

9. SAC Regionalzentrum Sportklettern Ostschweiz

Voranzeige:

Weltcup in Zürich/Kletterhalle Schlieren am 24./25.Juni 2005

Organisator: SAC Regionalzentrum Sportklettern Ostschweiz 8180 Bülach

SAC-Randen:

Siehe Jahresprogramm und Randenheft, dazu wünsche ich viel Vergnügen.

Rh

Präsident

Gesucht für die SAC Sektion Randen

Euer "Präsi", zuerst als Aktuar und nun schon 6 Jahre im Amt als Präsident der Sektion Randen, hat sich entschlossen auf 2006 das Amt in neue Hände zu geben. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, in den Jahren mit Euch mit einem sehr gut eingespielten Vorstand die Geschicke einer Sektion zu leiten und zu führen.

Präsidentin / Präsident gesucht!

Unser (mein) Aufruf geht an alle Sektionsmitglieder, welche eine verantwortungsvolle Aufgabe suchen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gestaltung und Führung unserer Sektion in Zusammenarbeit mit dem Vorstand einzusetzen.

Die Aufgaben des Präsidenten:

- Leitung der Sektion
- Koordination und Überwachung der Amtsführungen
- Vorbereitung der Generalversammlung
- Vorbereitung der Sektionsversammlungen
- Div. Schreivarbeiten / Infos im Mitteilungsblatt
- Teilnahme an Kommissionssitzungen
- Vorbereiten und Leitung der Vorstandssitzungen
- Vertreten der Sektion an diversen Anlässen
- Präsidentenkonferenzen
- Abgeordnetenversammlungen

Wer fühlt sich von Euch angesprochen, diese Aufgaben zu übernehmen? Ich bin überzeugt, dass sich in unseren Reihen jemand finden lässt, der Spass hat eine Sektion zu führen.

Auskünfte:

beim Aktuar Marcel Gfeller
Tel. P 052/ 625 12 66, G 052/ 644 20 50
und beim
Präsidenten Rolf Haug
Tel. P 052/643 37 83, G 052/625 46 44

Redaktorin / Redaktor

Gesucht für unser Mitteilungsblatt der Sektion Randen

Unser „Mitteilungsblatt“ schon über 25 Jahre alt, ein Informationsblatt das in den vielen Jahren mit einem langjährigen Redaktor unsere Inserenten, unsere Sektionsmitglieder immer wieder mit interessanten Clubgeschichten informiert und orientiert hat.

Auf 2006 hat sich Otto Eichenberger entschlossen, dieses Amt in neue Hände zu übergeben. Ihm gebührt an dieser Stelle ein herzliches, grosses Dankeschön, hat Otto in diesem Amt seit 1995 wertvolle Dienste geleistet.

Redaktorin / Redaktor gesucht!

Unser Aufruf geht an alle Sektionsmitglieder, welche eine kreative Aufgabe suchen und bereit sind, sich für die Gestaltung von unserem Mitteilungsblatt, dem Jahresprogramm und unserem Inserentenwesen einzusetzen.

Folgend die Aufgaben eines Redaktors:

- Leitung der Redaktion
- Kreative Mitgestaltung
- Anlaufstelle für alle Artikel
- Schreibarbeiten mit Mitarbeiter besprechen
- Koordination der termingerechten Ausgabe
- Koordination mit Druckerei
- Überprüfen „Gut zum Druck“
- Inserentenwesen

Er/Sie muss nicht selber Artikel schreiben, diese werden weiterhin von einem sehr gut eingespielten Schreiber-Team immer nach Absprache bewältigt.

Wer fühlt sich von Euch angesprochen, diese Aufgaben zu übernehmen? Ich bin überzeugt, dass sich in unseren Reihen jemand finden lässt, der Spass hat eine Zeitschrift mitzugestalten.

Mit unserem Mitteilungsblatt erreichen wir sehr viele Leser und es wäre sehr schade, wenn unser Clubheft in der Qualität oder sogar das Erscheinen in Frage gestellt wäre.

Auskünfte:

beim Redaktor Otto Eichenberger

Tel. P 052 624 79 20, G 052 624 79 26

und beim

Präsidenten Rolf Haug

Tel. P 052 643 37 83, G 052 625 46 44

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

90 Jahre:

26. Juni Carl Deggeler, Rheinholdenstr. 90 8200 Schaffhausen

24. Juli Hans Fehr, Mischelstr. 79
4153 Reinach BL

27. Juli Werner Hohler,
Reutlenring 20, 8302 Kloten

85 Jahre:

8. Juni Stefan Barandun, Riethaldenweg 6 8200 Schaffhausen

27. Juni Theodor Bächtold,
Bürgerstr. 40, 8200 Schaffhausen

75 Jahre:

4. Juni Stefan Reishofer, Hohenstoffelstr. 38, 8200 Schaffhausen

80 Jahre:

4. Juni Maria Dietrich, Trüllenbuck 57
8200 Schaffhausen

13. Juni Kurt Güdel, Staanriegelackerstr. 13, 8234 Stetten

19. Juli Hans Furrer, Lahnstrasse 27
8200 Schaffhausen

70 Jahre:

1. Juni Josef Hurschler, Klösterli 19
8222 Beringen

22. Juni Rudolf Peyer, Heideweg 5
6440 Brunnen

Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.

Theres Bachmann, Schaffhausen 1984
Stefan Bilger, Schaffhausen 1970
Camille Borer, Flurlingen 1958
Andrea Degen, Buchberg 1980
Manu Eggers, Neuhausen 1967
Roman Kind, Schaffhausen 1983

Rosmarie Kind-Zwahlen 1955
Corina Künzi Bilger, Schaffhausen 1971
Herbert Walti, Lohn 1955

Übertritt aus der Sektion Rorschach:

Antonius van Son, Schaffhausen 1945

Zusatzmitglied in der Sektion Randen (Stammsektion Thurgau):

Tina Inglin, Pfy 1988
Simon Riediker, Islikon 1987
Cécile Stump, Lanzenneunforn 1987

Zusatzmitglied in der Sektion Randen (Stammsektion Uto):

Angelo Gramatica, Winterthur 1982

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds

Walter Claus, Neuhausen 1913

Einladung zur 1. Sektionsversammlung

Traditionsgemäss treffen wir uns zu unserer diesjährigen Sommer –
Sektionsversammlung am:

Freitag 17.Juni 2005
um 18.30 Uhr
bei der Hasenbuck-Hütte

Die Sektionsversammlung an einem Freitagabend abzuhalten, wollen wir fortsetzen und laden Euch ein, wie gewohnt bei einem hoffentlich trockenen, milden Sommerabend Freunde und Bekannte zu treffen, einfach wieder einmal zusammen zu sitzen und für einander Zeit zu haben.

Sollten Neuigkeiten in und um das Clubleben vorliegen, so werde ich Euch gerne darüber informieren.

Gemütlich am Grillfeuer sitzen, mit Wurst und Brot von der Sektion offeriert, ist einfach nur gute Laune mitzubringen.

Für andere Köstlichkeiten ist wie immer jeder selbst besorgt.

Nichtwanderer treffen sich 17.30 Uhr, Parkplatz Bushof Schaffhausen
Anmeldungen bitte bis 13.Juni 2005 an: Hüttenchef
Otto Eichenberger Tel. P 052-624 79 20 oder G 052-624 79 26

Auf einen schönen Abend mit Euch freuen sich der Vorstand und der
Präsident

Rolf Haug

Hasenbuck

Notizen vom Hasenbuck

Hohler Lerchensporn *Corydalis cava*

Am selten begangenen Weg von Merishausen durch den Emmerbratenstaag zur Hasenbuck - Hütte ist der Boden im Frühling stellenweise übersät mit dem Hohlen Lerchensporn. Er liebt feuchte, mullreiche und warme Böden. In diesem Tälchen, das südlich unterhalb vom Hasenbuck liegt, ist er geschützt vor dem Wind und hat genügend Feuchtigkeit. Der Hohle Lerchensporn blüht früh im Frühling. Die Blüten sind meist trübsüchtig, teilweise weiss, selten violett. Wie schon der Name sagt, haben die Blüten einen langen Sporn, der am Ende mit Nektar gefüllt ist. Die meisten Insekten, die im Frühling am Tage fliegen, sind nicht mit einem langen Rüssel ausgestattet um an den Nektar zu gelangen.

Die Erdhummeln haben daher eine eigene Technik entwickelt. Sie beissen fast am Ende vom Sporn ein Loch und saugen durch diese Öffnung den Nektar aus dem Sporn. Fliegen und ähnliche Insekten sind ebenfalls Nutzniesser und schlecken den restlichen Nektar auf. Beim genauen Beobachten fallen die vielen angefressenen Sporne auf. Die hohle Knolle vom Lerchensporn wurde früher ausgegraben und als Heilmittel benutzt. Sie ist giftig. Die interessante Pflanze ist für die Raupe des seltenen Schwarzen Appollo Falters die Futterpflanze. Sie lebt und ernährt sich bis zur Umwandlung zur Puppe nur von dieser Pflanze. Der Schmetterling fliegt in der Zeitspanne vom Mai bis September. Er lebt nur etwa 3 Wochen und in dieser Zeit muss er sich paaren und die befruchteten Eier in der Nähe vom Lerchensporn, der bereits wieder verblüht ist, ablegen. Der Falter liebt in seinem kurzen Leben sonnige Standorte wie sie beim Hasenbuck vorhanden sind. Die Wahrscheinlichkeit ist für den zufälligen Beobachter klein, dass er im richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort ist. Möglich ist, dass der Schwarze Appollo Falter aber an diesem Standort ausgestorben ist.

Roland Stalder

Foto Nr. 10 / 181

Hohler Lerchensporn

Foto 4 / 149

**Hohler Lerchensporn
mit Fliege**

Frauengruppe

Juni

Sonntag 5. Juni
Wanderung um den Pfäffikersee

SH ab 8.46 - Winterthur ab 9.22
(S12) Stettbach an 9.33, ab 9.40 S3
Leiterin im Zug Pfäffikon an 10.04
Wanderung: Rund um den Pfäffikersee, Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
(Bratwurststand)
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss
Dachsen
Leitung: Margrit Weber
Tel. 044 731 00 94

Sonntag 12. Juni
Zwischen Glatt und Kempttal

SH ab 8.46
Wanderung: Zwischen Glatt und Kempttal, Wanderzeit ca. 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss
Dachsen
Leitung: Susanne Künzle
Tel. 052 643 14 29

Sonntag 19. – 26. Juni
Wanderwoche in Seis

SH an 8.00 Bushof hinter dem
Bahnhof
Jede Teilnehmerin erhält ein
Programm
Leitung: Nelly Brütsch
Tel. 052 625 98 48
Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Monatsversammlung

Mittwoch 29. Juni
Im Kronenhof um 19. 45

Juli

Dienstag / Mittwoch 12. + 13. Juli
**2 Tageswanderungen im
Lötschental**

SH ab 7.07 Goppenstein an 10.38
Mit Bus und Seilbahn zur
Lauchernalp
Wanderung: Lauchernalp – Fafleralp
Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
2. Tag. Rundwanderung: Fafleralp –
Grundsee – Lonzabrücke – Guggisee
– Fafleralp. Wanderzeit ca. 4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack oder
Rest.
Übernachtung im Hotel Fafleralp
Anmeldeschluss 18. Juni (bin vom
19.6.bis 9.7. abwesend)
Billett: Schaffh.- Lauchernalp, retour
ab Fafleralp 93.00 Fr.
Leitung: Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Donnerstag 14. Juli
Wanderung im Ägerital

SH ab 8.09
Wanderzeit ca. 2 ½ Std.
Verpflegung aus dem Rucksack oder
im Rest.
Leitung: Hanny Wäckerlin
Tel. 052 643 63 51

Sonntag 24. Juli
Wanderung auf den Etzel

SH ab 6.43 oder 7.43
Einsiedeln an 9.27 oder 10.27
Wanderung: über Hirzenstein,
Tüfelsbrugg, Sankt Meinrad zum
Etzel. Abstieg nach Schindellegi
Wanderzeit ca. 3 ½ - 4 Std.
Einkehrmöglichkeit oder Picknick
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss
Dachsen
Schindellegi – Einsiedeln 2.30
Leitung: Margrit Erzberger
Tel: 052 624 39 92

Sonntag 31. Juli
**Auf dem Römerweg über dem
Walensee**

SH an 7.07 nach Näfels, an 9.10
Wanderung 3 ½ - 4 Std. Höhendiff.
ca. 300 m
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Fr. 34.00
Leitung: Uschi Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

Monatsversammlung
Mittwoch 27. Juli
Im Kronenhof um 19.45

Seniorengruppe

Juni

Donnerstag 2. Juni
**Wanderung Trin Mulin-Ruin Aulta-
Ilanz**

Besammlung 05.50 Schalterhalle
SBB
SH ab 06.07, Zürich - Chur an 08.23
mit Postauto ab 08.58 - Trin Mulin
an 09.31 - Restaurant Parlatsch -
Caféhalt - Pintrun - Rheinbrücke -
Station Versam
Im Rest. Bahnhöfli Mittagessen
via Isla - Carreratobel - dem Rhein
entlang - Station Valendas - Isla Sut
- Station Castrisch - Ilanz
Ilanz ab 17.24 SH an 20.52
Ev. Castrisch ab 16.28 SH an 19.51
Wanderzeit ca. 4 ½ h
Zwischenverpflegung aus dem
Rucksack
Billett : SH - Trin Mulin, Ilanz - SH
GA oder ½ Tax Fr. 58.40

Anmeldung bis Dienstag 31. Mai
Tourenleiterin
Elisabeth Baumgartner
Tel. 052 / 722 12 36

Donnerstag, 9. Juni
Jura – Wanderung

06.45 Uhr Besammlung in der
Schalterhalle SBB
0707 h Abfahrt Zürich - Olten -
Hägendorf.
Aufstieg: Teufelsschlucht –
Allerheiligenberg – Belchenfluh
Rast auf dem Gipfel, Znüni aus dem
Rucksack
Abstieg via General Wille – Huus
nach Ifenthal, einem kleinen
Juradörfchen hoch über Olten.
Mittagessen im Rest. Pintli. Weiter
hinunter nach Trimbach.
Wanderzeit: ca. 4 bis 4 ½ Stunden.

Rückfahrt ab Olten 16.32 Uhr oder
17.03 Uhr; Schaffhausen an 17.54
Uhr oder 18.54 Uhr.
Kosten: Bahn ½ Tax Fr. 38.-, selber
lösen, Mittagessen Fr.16.50,
Postauto Fr.2.-.
Anmeldung: Bis Dienstag, 7. Juni an
den Tourenleiter F. Hediger

Tel. 052 625 27 44

Die Tour findet nur bei gutem Wetter
statt!

11. - 18. Juni

**Sie + Er Tourenwoche in
Grindelwald**

Roland Stalder
Die angemeldeten Teilnehmer
werden vom Tourenleiter direkt
orientiert.
Bemerkung: Ausschreibung in Heft
157, S. 26

Donnerstag 16.Juni
**Bergtour Malbun (Liechtenstein) -
Sarreiserjoch - Augstenberg -
Pfälzerhütte - Malbun**

06.30 Abfahrt alter Bushof SH mit
PW nach Malbun/FL 1600m -
Caféhalt - mit Sessellift bis „Bim
Chrux“ (2003m) - auf dem Fürstin-
Ginaweg zum Sareiserjoch 2015m -
Augstenberg 2359m - Zwischenhalt
- Abstieg zur Pfälzerhütte 2108m -
Mittagessen in der Hütte - Alpe
Gritsch 2011m - Tälihöhi 2056m -
Pt 1758 - Malbun
Wanderzeit ca. 4 ½ h, Verpflegung
für Zwischenhalt mitnehmen
Anmeldung bis Dienstag 14.Juni
Tourenleiter : Otto Eichenberger
Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 23.Juni
**Bergwanderung Liechtenstein -
Schweiz**

Besammlung 05.50 Schaltherhalle
SBB
SH ab 06.07, Zürich - Sargans mit
Postauto nach Balzers/FL an 08.43 -
Caféhalt - Aufstieg via Pt 590 -
Pt 752 - Pt 1131 - Guscha 1115m
(Heidi & Alpöhi) - Abstieg via Pt 834
- Guschturm - PT 775 -
Pt St.Luzisteig 713m -Fläscherberg
966m - Balzers
Balzers ab 16.15 SH an 18.54
17.15 SH an 19.51
Wanderzeit ca. 5 h
Verpflegung aus dem Rucksack,
Tranksame auf Guscha vorhanden
Wanderstöcke empfehlenswert
Billett : Balzers retour,
GA oder ½ Tax Fr. 44.80
Anmeldung bis Dienstag 21.Juni
Tourenleiter : Otto Eichenberger
Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 30. Juni
Bergwanderung Nüenchamm

Besammlung 05.55 Uhr Schaltherhalle
SBB SH (TL Klemens Winzeler
wartet in Ziegelbrücke). 06.07 Uhr ab
nach ZH-Ziegelbrücke; mit Bus bis
Filzbach Post (08.33 Uhr). In knapp 5
Min. zur Talstation der Sesselbahn,
die uns bis zum Habergschwänd
(1'282 m) tranportiert. In gemäch-
lichem Anstieg über den NW-Rücken
des Nüenchammes (1'904 m); rund
2½ Std. bis zum Gipfel. Anblick des
schroffen Mürtschenstockes. Der
Abstieg erfolgt durch schöne, teils
fast märchenhafte Wälder

(Adamsloch) auf der Molliser Seite mit Blick hinaus in die Linthebene. Später schwenken wir ostwärts ab und sind nach gut 2 Std. wieder beim Habergschwänd (Rest.). Mit der Sesselbahn hinunter nach Filzbach. Filzbach Post ab um 16.10 Uhr, SH an vor 19 Uhr. Gute Wege. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Filzbach Post retour. Weitere Auskünfte sowie Anmeldung bis Dienstagabend 28. Juni an den Tourenleiter:
Klemens Winzeler, Ennenda;
Tel. 055 / 640 34 56;
e-mail: kl.winzeler@bluwin.ch.

Juli

Donnerstag 7. Juli
**Wanderung Weisstannental -
Chapfensee - Mels**

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB
SH ab 06.07, Zürich - Sargans an 08.19, - mit Postauto ab 08.24 - Schwendi Restaurant Mühle 950m an 08.51 - Caféhalt - zu Fuss auf romantischem Weg über den Esel nach Vermol - im Restaurant Alpenrösli einfaches Mittagessen (Einheitsmenue) - weiter zum Teil über Hangmoore zum Naturschutzgebiet Chapfensee 1055m (nationale Bedeutung). Wir umwandern ihn, beeindruckt von der Vegetation, Inseln und bizarren Felsplatten. Der kurze Aufstieg zum Chapfenstein belohnt uns mit einer prächtigen Aussicht. Von hier steigen wir ab nach Mels-Post. Mit Postauto ab 16.25 nach Sargans -Bahnhof an 16.33

Sargans ab 16.39 SH an 18.54
Wanderzeit ca. 4 ½ h
Billett : SH - Weisstannen - SH
GA oder ½ Tax Fr. 49.40
Anmeldung bis Dienstag 5. Juli
Tourenleiterin:
Elisabeth Baumgartner
Tel. 052 / 722 12 36

Donnerstag 14. Juli
**Bergwanderung Fessisseelein
(Schiltgebiet)**

Besammlung 05.55 Uhr Schalterhalle SBB SH. 06.07 Uhr ab nach ZH- Ziegelbrücke-Ennenda (TL Klemens Winzeler wartet am Bahnhof). 5 Min. bis zur Talstation der Seilbahn, die uns in langsamer Fahrt nach Äugsten ins Wildschutz- und Jagdbanngebiet Schilt bringt. In 10 Min. bis zur Äugstenhütte (1'499 m), wo wir uns noch eine kleine Pause gönnen. Aufstieg durch Wildheugebiet am Schafleger vorbei bis zu einem kleinen Pass. Nun über die abwechslungsreiche Fessisalpe zu unserem Ziel, den Seelein (2'170 m) am Gufelstock; rund 3 Std. Abstieg über Ober Fessis und Achseli, wo wir wieder das Wildschutzgebiet betreten und die Aussicht ins Grosstal, auf Tödi, Glärnisch und ins Klöntal geniessen. Dann in leichtem Auf und Ab durch wildes Waldgebiet zurück zur Äugstenhütte; mit Seilbähnli zurück ins Tal.
Ennenda Bhf. ab 17.36 Uhr, SH an vor 20 Uhr. Sichere Wege. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Ennenda Bhf. retour. Höchstens 9 Teilnehmer ! (Kapazität Seilbahn).

Weitere Auskünfte sowie Anmeldung bis Dienstagabend 12. Juli an den Tourenleiter: Klemens Winzeler, Ennenda; Tel. 055 / 640 34 56; e-mail: kl.winzeler@bluewin.ch.

Donnerstag 21. Juli

2 - Seen Wanderung beim Pizol

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB
SH ab 06.07, Zürich - Bad Ragaz an 08.26, mit Gondelbahn bis Pardiell 1633m
Caféhalt - via Burschl - Pt 1695 - Pt 1790 - Obersäss 1858m - Wangsemmersee -Pizol-Hütte 2227m, Mittagessen in Hütte - via Laufböden 2226m - Viltersersee 1898m - Schwarzbühl 1652m - Pardiell - mit Gondelbahn nach Bad Ragaz
Bad Ragaz ab 16.32 SH an 18.54
ab 17.09 SH an 19.38
Wanderzeit ca. 5 h
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Billett : SH - Bad Ragaz retour
GA oder ½ Tax Fr. 42.--
Gondelbahn Pardiell retour
GA & ½ Tax Fr. 13.--
Anmeldung bis Dienstag 19. Juli
Tourenleiter Otto Eichenberger
Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 28. Juli

Bergwanderung Salgina-Tobel - Salgina-Brücke (Weltmonument) - Schiers

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB
SH ab 06.07 - Zürich - Landquart - Schiers, an 08.30 - Caféhalt - mit

Kleinbus ab 09.06 - Stels 1279m an 09.41 -Stelserberg 1588m - Wäschchrut 1293m - Pt 1366 - Chleischeri 1159m - Salfisch 1288m - Brücke Salgina-Tobel 767m - Pt 1028 - Grosscheri 911m - dem Schraubach entlang nach Schiers
Schiers ab 17.01 SH an 19.51
oder ab 18.01 SH an 20.52
Wanderzeit ca. 4 ½ - 5 h
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett : SH - Schiers retour
GA oder ½ Tax Fr. 49.--
zuzüglich Kleinbus Schiers - Stels
Anmeldung bis Dienstag 26. Juli
Tourenleiterin
Elisabeth Baumgartner
Tel. 052 722 12 36

Voranzeigen

Montag 8. - Donnerstag 11. August
Hochtour Martinsmad - Vorab - Piz Segnas - Sardonahütte - St. Martin
Anmeldung bis 30. Juli
Tourenleiter Roland Stalder
Tel. 052 / 624 43 45

Mittwoch 10. & Donnerstag 11. August
Bergtour Leukerbad - Restipass - Ferden (Lötschental)
Anmeldung bis 30. Juli
Tourenleiter Otto Eichenberger
Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Samstag 20. - Samstag 27. August
Senioren - Tourenwoche
René Bühler
Achtung : Neues Datum
Samstag 27. August bis
Samstag 3. September

Senioren - Tourenwoche Brissago

Von unserm Standort aus machen wir Tagestouren im Maggiatal, Onsernonetal, und Centovalli im gewohnten Rahmen
Anmeldung bis 1. Juni
Tourenleiter René Bühler
Tel. 052 / 672 61 67

Samstag 3. - Samstag 10. Sept.

Senioren - Tourenwoche Schuls

Anmeldung bis 1. Juni

Tourenleiter Heinz Pfeiffer

Tel. 052 / 625 16 83

Spez. : Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Hotels in Scuol im Spätsommer & Herbst gut belegt sind. Um alle Teilnehmer im gleichen Hause unterbringen zu können, bin ich auf die Anmeldungen bis spätestens 1. Juni angewiesen.

Sommertouren

Samstag/Sonntag 25./26.Juni

Gletschhorn-Ostgrat (3-4+)

LK1174 Elm

Samstag 25.6. 2005

Abfahrt 07:07h Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH, Elm an 10:04h Aufstieg über Niederen, Mittetaghorn 2415m Abstieg zur Martinsmad-Hütte 2002m (HP mit Glarner-spezialitäten?) ca. 4-5 Std.

Sonntag 26.6.03

06.00h ab Martinsmad-Hütte über Schwarzwändli-Mulde zum Ostgrat-Einstieg. Alte klassische Route aus dem Jahre 1941.Landschaftlich eindruckliche Kletterei. Zustieg ca. 1 1/4Std., Kletterzeit ca.4-5 Std. Abstieg über Vorabfirn, Schwarzwändli, Martinsmad. Niederen 1480m Ev. über Buecheggli-Gschwänd nach Elm 977m, oder Niederen-(Seilbahn) Tschinglenschlucht - Elm Rückfahrt 16:56h, SH an 19:51h. Voraussetzungen: Ausdauer und entsprechende Ausrüstung für diese lange aber schöne Tour.

Tourenbesprechung am

Donnerstag 23.Juni / 19.00 Uhr im Restaurant Schweizerhof.

Tourenleiter: Rolf Haug

Tel. P 643 37 83, G 625 46 44

E-Mail jurolf@freesurf.ch

Samstag/Sonntag 25./26.Juni

Klettertour Martinsmad, Laaxer Stöckli (LK 1:25000, Blatt 1174)

Vor zwei Jahren konnten wir die zweite Begehung der Route 'Grischweg' von Hansueli Rhyner machen - ein spezielles Gefühl, wenn man bei den Haken noch den Bohrstaub wegwischen muss, damit die Express nicht so schmutzig werden!! Dieses Jahr steht nicht nur der 'Grischweg' auf dem Programm, sondern auch der zweite Streich von Hansueli. Wir fahren deshalb am Samstagmorgen früh genug los, so dass wir spätestens um 12:00 Uhr bei der Martinsmad eintreffen. Nach einem kurzen Verpflegungshalt gehen wir gleich weiter über das

Schwarze Wändli hinaus zum Einstieg der Route 'Abendsunne'. Sie bietet 7 SL im Bereich 5a - 5c. Abgeseilt wird im wesentlichen über die Route.

Nach einem feinen Nachtessen bei Hüttenwartin Barbara sind wir am nächsten Morgen dann hoffentlich fit für den nächsten Streich. Die Route 'Grischweg ist länger und etwas schwieriger als die Route vom Vortag. Nach 2 sehr leichten Seillängen geht es in den folgenden 8 dann etwas deftiger zur Sache, die 6a+ in der 4. und 5. Seillänge werden aber lange nicht so heiss gegessen wie da behauptet wird. Vorwiegend wartet dann nämlich feingriffige Genussklettere im Bereich 5b/5c auf uns.

Da die Routen über Bänder mit zum Teil losem Gestein führen, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Übrigens: JO-Mitglieder sind ebenfalls willkommen!

Tourenbesprechung: findet nicht statt, Anmeldung bis spätestens 15. Juni; die Teilnehmer werden direkt benachrichtigt

Tourenleiter: Michael Ludwig,
p 056 633 66 31, g 01 625 87 01,
Mail michael.ludwig@zurich.com

Juli

2. / 3. Juli

Hochtour Ebnefluh N-Wand

Anmeldung bis 19. Juni an

Lars Deutschländer P 031 371 52 54
G 079 235 65 86

9. / 10. Juli

Hochtour Piz Medel

Marcus Weckerle 052 624 58 63
marcusweckerle@bluewin.ch

15. - 17. Juli

Hochtour Dom - Festigrat

Anmeldung bis 3.Juli an

Lars Deutschländer P 031 371 52 54
G 079 235 65 86

alaska_lars@swiss-alaska-guiding.com

23. / 24. Juli

Bergtour Sustenspitz

Ernst Grieshaber 052 659 14 66

ernst.grieshaber@gmx.ch

24. - 30. Juli

Tourenwoche Wallis mit Führer

Anmeldung bis 31.Mai an

Ernst Herrmann 052 681 43 81

ernst.herrmann@ktsh.ch

Samstag/Sonntag 30./31.7.05

Bergtour Piz Terri 3149.3m

Samstag 30.7.05

Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH
Abfahrt 06:25h, Ankunft Vrin Posta
ca. 10:23h

Aufstieg Vrin-Pass Diesrut-Terri-
Hütte 2170m ca. 4 – 4 1/2h, ev.Piz
Stgir 2712m ca.1 1/2h

Sonntag 31.7.05

06.00h ab Terri-Hütte über Plaun
laGreina, Val Canal, Gletscher dil
Terri zum0 Gipfel ca. 4 1/2-5h

Zurück nach Vrin

Rückfahrt 16:28 h, Ankunft SH

20:52h

Tourenbesprechung:

Donnerstag 28.7.05 /19.00h

Restaurant Schweizerhof.

Tourenleiter:

Rolf Haug Tel. P 052 643 37 83

G 052 625 46 44

E-Mail jurolf@freesurf.ch

Jugend

Juni

18./19. Juni

Klettern Melchsee-Frutt

Ein grosses Klettergebiet mit Routen in allen Schwierigkeitsgraden erwartet uns an diesem Wochenende. Für alle geeignet, für jene die mal Sportkletterluft schnuppern wollen genau so wie für Cracks!

Mitnehmen: Kletterpuff, Sonnenschutz, Lunch, wetterfeste Kleider
Hinreise: 7.07 ab Schaffhausen
Heimreise: Schaffhausen an ca. 20 h
Kosten: 50.- mit Halbtax, 20.- mit GA inkl. Anreise und Halbpension.
Anmelden: Peter Brunner
079 216 68 59
peach.b@gmx.ch

Juli

2./3. Juli

komb. Tour Galenstock

Am Samstag fahren wir mit den öV von Schaffhausen auf den Furkpass. Nach ca. 1 ½- stündigem Marsch erreichen wir die Siedelhütte. Früh morgens starten wir

Richtung Galenstock. Die Profis erklimmen die SW Verschneidung und die angehenden Profis nehmen den Normalaufstieg zum Gipfel in Angriff. Anschliessend steigen wir nach Realp ab. Die öV bringen uns nach Hause.

Kosten: Mit GA 36 sFr.

Mit Halbtax 50 sFr

Anmeldung: Bei Gartmann Michael

Tel 078/ 678 34 04

bis am Mittwoch, 30.06.05.

9.-16. Juli

JO-Sommerlager

Wir versuchen, dieses Jahr wieder einmal ein JO-Lager auf die Beine zu stellen. Vorgesehen ist eine kombinierte Woche mit alpinen Klettereien und Eis-/Hochtouren. In welchem Gebiet das Lager stattfindet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auch ist das Datum noch provisorisch.

Interessenten melden sich möglichst rasch beim JO-Chef Peter Brunner, welcher die Details kennt.

Peter Brunner 079 216 68 59,
peach.b@gmx.ch

Erlebnisbericht zur Schneeschuhtour vom 5./6. März unter der Leitung von Lars Deutschländer

Bereits um 6 Uhr morgens machte sich eine aufgestellte Gruppe von sechs Personen per Eisenbahn auf den Weg Richtung Jaunpass. Die meisten hatten nur wenig Erfahrung im Schneeschuhlaufen, was sich allerdings in den zwei erlebnisreichen Tagen dank perfekter Leitung grundsätzlich ändern sollte. Unser Tourenleiter Lars stiess erst in Bern zu der SAC-Gruppe, und dann

dauerte es nicht mehr lange, bis eine unternehmungslustige Gruppe vom SAC Schaffhausen auf leisen Sohlen in eine tiefverschneite Bergwelt losmarschierte. Der zeitweise doch recht starke Schneefall tat der guten Stimmung keinen Abbruch, da die Schneeverhältnisse (sowie die Tourenleitung) absolut Spitze waren! Vom Jaunpass wanderten wir auf etwa halber Höhe am Hang des Hundsrügg in westlicher Richtung durch eine zauberhafte Winterwelt. Die fehlende Sonne machten die verschneiten Tannen und der traumhafte Pulverschnee mehr als wett. Dank einigen langen Brettern aus einer Alphütte konnten wir unseren Lunch auf einer bequemen Sitzbank verzehren. Schon bald erreichten wir das Schlüнди, wo wir uns einen längeren Aufenthalt in einem gemütlichen Restaurant gönnten. Die Frage unseres Tourenleiters Lars, ob wir noch ein Stückchen weitergehen sollten, oder bereits umkehren wollten, beantworteten alle mit einem klaren "Ja". Ein steiler Hang nutzten wir zu einem Schneeschuh-Wettrennen. Wir wollen an dieser Stelle aber verzichten, den Namen des Gewinners zu nennen (...).

Hauptsache war, dass alle gefühlt haben, wie weich man fällt, wenn einem das Gleichgewicht beim Runtergleiten verlässt...Eine Dreiergruppe versuchte sich an einem weiteren Traumphang, die "Abfahrt" war so rassig, dass die andern zu spät kamen, um dem Spektakel beizuwohnen. Als wir am frühen Abend wieder beim Jaunpass ankamen, war man sich so sehr an die neuen Schuhe gewöhnt, dass man sich in den normalen Schuhen schon etwas unsicher fühlte... Lars hat uns nicht nur tagsüber super geführt, nein auch das von ihm ausgesuchte Nachtessen (Fondue) war ein Volltreffer. So wurde noch manche (Abenteuer-) Geschichte erzählt, bis wir alle müde in unsere Betten fielen. Angenehm war auch, dass wir das Massnlager mit keiner andern Gruppe teilen mussten.

Über Nacht war nochmals viel Schnee gefallen. Heute stand der Hundsrügg mit einer Höhe von etwas mehr als 2000 Metern auf dem Programm. Anfangs folgten wir der gleichen Spur wie am Vortag, um dann von Pletsch auf einem immer steiler werdenden Grat nach Obernegg hinaufzuwandern. Lars gab uns dabei viele gute Tipps, wie man mit Schneeschuhen auch die steilsten Hänge erklimmen kann. Das Schönste war, dass just in diesem Augenblick die Wolkendecke aufriss und die Sonne die tiefverschneiten Hänge in gleissendes Licht tauchte. Welch' ein Vergnügen, durch den extrem leichten Pulverschnee auf den Gipfel des Hundsrügg zu wandern! Nachdem sich die meisten der Jacke erledigt hatten, kündigte eine dunkle Wolkenwand an, dass sich die Sonne nicht längere Zeit halten kann. Und so musste doch der eine oder andere auf dem Gipfel des Hundsrügg wegen des starken Windes etwas leiden. Auf direktem Weg gings nun zurück zum Jaunpass, wieder nutzten wir tolle Pulverschneehänge für rassiges Absteigen. Und manchmal kam es uns so vor, als ob man mit den Skis nicht viel schneller unten gewesen wäre! Glückliche und zufriedene über die vollbrachte Leistung genehmigten wir uns noch einen Abschiedstrunk, bevor wir per Postauto und Zug wieder nach Hause reisten.

Andreas Roesch

Arbeitstage auf Martinsmad



**Sommersaison 2005 – mit positivem Entscheid der UNESCO zur
Glarner Hauptüberschiebung als Weltnaturerbe ?**

Arbeitstage im Sommer je nach Witterung und Interesse

Arbeiten: Ausbesserungen an der Hütte und an Wegen
Interessierte sind herzlich eingeladen sich ungeniert anzumelden bei: Klemens Winzeler,
Ennenda; P: 055 640 34 56; G: 055 646 67 43; kl.winzeler@bluewin.ch

Termine: Werden individuell abgemacht (Witterung , Arbeiten)

Seilbahn Elm – Nideren Alp (1480 m ü.M.)

Fahrplan: vom 4. Juni bis 9. Oktober:

An Wochenenden: von 07.30 Uhr bis 18.30 Uhr im **Studentakt** mit Ausnahme
von 12.30 Uhr und 15.30 Uhr

Montag bis Freitag: 07.15 Uhr, 12.30 Uhr und 18.00 Uhr (ab 4. Juli)

Voranmeldung nur für Extrafahrten ausserhalb des Fahrplanes (Barbara
Bässler 079 714 13 81)

s. auch www.elm.ch/tourismus/bergbahnen

Als Begleiter nicht vergessen: «Alpinführer Glarner Alpen», SAC, 2004.